

3. Bundesliga Damen Nord

SC Poppenbüttel : Füchse Berlin
Sonntag, 26.02.2023, 11:30 Uhr

Güngör lässt die Füchse Berlin jubeln

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:3 in den Spielen und 21:14 in den Sätzen gewannen die Akteurinnen von den Füchse Berlin ihr Auswärtsspiel in der 3. Bundesliga Damen Nord gegen den SC Poppenbüttel. 210 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Gökce Nur Güngör den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Ohne Mühe gewannen Steenbuck / Bienert ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Jedtke / Güngör waren Oshonaike / Stoffregen, obwohl sie alles gegeben hatten. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Olufunke Oshonaike das Match gegen Emilija Riliskyte, die im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Nichts auszurichten hatte Chiara Steenbuck bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Katalin Jedtke, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Keinen Zähler beisteuern konnte Jennifer Bienert im Spiel gegen Sina Henning, das 0:3 verloren ging. Mit 3:1 siegte derweil Mille Lyngsoe Stoffregen gegen Gökce Nur Güngör und gab dabei nur einen Satz her. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. 11:3, 5:11, 3:11, 11:8, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Olufunke Oshonaike und Katalin Jedtke den letzten Ballwechsel spielten. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Oshonaike nun 12 Siege bei 12 Niederlagen aus. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Chiara Steenbuck gegen Emilija Riliskyte. Jennifer Bienert gegen Gökce Nur Güngör hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Ein umkämpfter Teamerfolg für die Füchse Berlin war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SC Poppenbüttel am 12.03.2023 gegen den TTK Großburgwedel um Wiedergutmachung, während die Gäste am 04.03.2023 gegen den TTC GW Fritzdorf versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SC Poppenbüttel

Doppel: Steenbuck / Bienert 1:0, Oshonaike / Stoffregen 0:1

Einzel: O. Oshonaike 1:1, C. Steenbuck 0:2, J. Bienert 0:2, M. Stoffregen 1:0

Füchse Berlin

Doppel: nicht anwesend/angetreten / Henning 0:1, Jedtke / Güngör 1:0

Einzel: K. Jedtke 1:1, E. Riliskyte 2:0, G. Güngör 1:1, S. Henning 1:0